

CERPOS hilft Unternehmen, den Bestand zu sichern

Falsche Lagerbestände beeinträchtigen die Leistungsfähigkeit dramatisch

Hanau, 22. November 2011. Täglich unnötige Kosten und eine erheblich eingeschränkte Leistungsfähigkeit: Das sind die Folgen von falschen Beständen. Nicht eingehaltene Liefertermine, verlorenes Kundenvertrauen, erhebliche Fehlbuchungen und massiver finanzieller Schaden schließen sich oft an. Häufig liegen die Ursachen dafür im ERP-System und einer falschen Unternehmensorganisation. Damit will das Beratungshaus CERPOS jetzt Schluss machen. Dazu bieten die Hanauer einen umfassenden Pauschalservice an, der die Teilnehmer konkret dabei unterstützt, für Abhilfe zu schaffen.



Thomas Oberländer, Geschäftsführer bei der ERP-Beratung CERPOS, will falschen Beständen mit einem neuen Pauschalservice zu Leibe rücken.

„Die Folgen sind bei Leibe keine Kleinigkeit“, sagt Thomas Oberländer, Geschäftsführer bei CERPOS, mit Blick auf falsche Lagerbestände bei Unternehmen. Dazu gehörten seinen Worten nach zum Beispiel, dass Dispositionsabläufe in der Materialwirtschaft falsche Ergebnisse lieferten. Auch der Lagerbestand werde dadurch oft höher als notwendig. Oder man könne Kundenliefertermine nicht mehr automatisiert berechnen, so Oberländer weiter.

„Aber das ist noch lange nicht das Ende der Fahnenstange“, ergänzt Thomas Oberländer. „Hinzukommt auch, dass sich das Einhalten von Kundenliefertermine drastisch verteuert und mit mehr Aufwand verbunden ist.“ In der Praxis sehe man zudem, dass die Beschaffungskosten für Unternehmen unnötig stiegen, während man sich gleichzeitig die Möglichkeit raube, alternative Inventurverfahren anzuwenden.

„Am Ende verlieren die Anwender nicht selten das Vertrauen in das ERP-System, das sie oft zurecht als Ursache dafür ausgemacht haben“, bilanziert Oberländer. Dann beginne man unter Umständen sogar damit,

PRESSEMITTEILUNG



ein Parallelsystem aufzubauen. „Das kann aber nicht Sinn und Zweck sein“, kritisiert Oberländer.

Diesem Problem will der Chef der ERP-Beratung CERPOS nun mit einem Pauschalangebot zu Leibe rücken. Und zwar nach Möglichkeit, bevor es sich zu einer bedrohlichen Krise auswächst.

„In einer eintägigen Bestandsaufnahme vor Ort untersuchen wir alle relevanten Unternehmensbereiche“, erklärt Oberländer dazu. „Anschließend erstellen wir einen Maßnahmenkatalog, den wir persönlich präsentieren und mit dem Kunden besprechen.“

Weitere Informationen zum Bestandssicherungsservice von CERPOS unter:

<http://www.der-erp-doktor.com/erp/bestandssicherung.html>

Über den ERP-Doktor

Der ERP-Doktor ist eine Initiative der CERPOS GmbH und richtet sich an Anwender, Berater und ERP-Hersteller. Als unabhängige Anlaufstelle bietet der ERP-Doktor Interessenten praktische Informationen zur Auswahl, Implementierung und zum Betrieb von ERP-Systemen. Das umfasst unter anderem Musterlastenhefte, FAQs sowie ein werbefreies Diskussionsforum. Daneben gehören die regelmäßigen Basis-Seminare zum zentralen Angebot des ERP-Doktors.

Der ERP-Doktor ist im Web erreichbar unter: <http://www.der-erp-doktor.com>

Über CERPOS

Die CERPOS GmbH Gesellschaft für Controlling Logistik Reengineering ist auf die ERP-Beratung und Einführung bei mittelständischen Unternehmen spezialisiert und bietet neben der Auswahl und Inbetriebnahme auch Unterstützung beim Customizing von ERP-Systemen sowie in der Organisationsberatung, Business Reengineering und Controlling.

Weitere Informationen über CERPOS unter: <http://www.cerpos.de>

Pressekontakte:

PRMS

Axel Schmidt
Bahnhofstraße 44
61118 Bad Vilbel

Tel: 06101-509848

E-Mail: axel.schmidt@pr-marcom.net

PRESSEMITTEILUNG



CERPOS GmbH

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Oberländer
Rodenbacher Chaussee 6
63457 Hanau

Tel: +49 (0) 6181-939950

E-Mail: t.oberlaender@cerpos.de